

Biberacher Nachrichten



HIN Heilbronn

BEKANNTGABEN FÜR DEN STADTTEIL HEILBRONN-BIBERACH

Herausgeber und verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: Bürgeramt Heilbronn-Biberach.
Druck und verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlagsdruck Kubsch GmbH, 74193 Schwaigern,
Telefon 07138/8536, E-Mail info@verlagsdruck-kubsch.de, www.verlagsdruck-kubsch.de

Nummer 6

Donnerstag, 5. Februar

Jahrgang 2026



**Liederkranz Alpenrose
und Axel Bayer**



**NÄRRISCHES
SINGEN**

Samstag, 7. Februar

Einlass 14:00 Uhr Beginn 14:11 Uhr

ev. Gemeindehaus Biberach

*Hutspende für den Musiker willkommen –
und Verkleidung natürlich auch!*



Mitteilungen des Bürgeramts



Abfuhrtermin Blaue Tonne

Dienstag, 10.02.2026

Bauarbeiten im Straßenraum

Maßnahme: Böllinger Höfe, Neckartalstraße, Hätzenbergstraße – Baustelle IPAI-Anfahrt von Autobahn –
Zeitraum der Maßnahme: 02.02.2026 bis 31.12.2026.
Fahrbahnspernung teilweise.

Pressemitteilung der Stadtwerke

Bauarbeiten in der Wilhelm-Leuschner-Straße

Änderungen 2. Bauabschnitt – Umleitung für Busverkehr bis voraussichtlich April 2026

Im Zuge des 2. Bauabschnittes im Rahmen der umfangreichen Bauarbeiten zum Um- und Ausbau des Verkehrsknotenpunktes Wilhelm-Leuschner-Straße und des zu erwartenden Rückstaus, werden seit Dienstag, 03.02.2026, weitere Buslinien umgeleitet. Seit Dienstag, den 03. Februar 2026, werden die Linien 1, 5, 8, 10, 13 sowie 61/62 wegen des starken Rückstaus durch die Baustelle umgeleitet. Die Umleitung gilt ausschließlich von Montag bis Freitag jeweils zwischen 06.15 Uhr und 19.15 Uhr, sowie zusätzlich an Samstagen 10.00 Uhr bis 18.15 Uhr. Außerhalb dieser Zeiten verkehren alle Linien wie gewohnt. Betroffen sind ausschließlich die stadtauswärtigen Fahrten.

Stadteinwärts halten alle Linien weiterhin an den regulären Haltestellen. Die Streckenänderungen sind voraussichtlich bis April 2026 notwendig.

Linie 1

Die Haltestelle Wilhelm-Leuschner-Straße entfällt in Richtung stadtauswärts. Am Sonnenbrunnen ist eine Ersatzhaltestelle nach dem Kreisverkehr eingerichtet.

Linie 5

Die Haltestelle Wilhelm-Leuschner-Straße entfällt in Richtung stadtauswärts. Am Sonnenbrunnen ist eine Ersatzhaltestelle nach dem Kreisverkehr eingerichtet. Die Linie verkehrt grundsätzlich wieder bis zum Industrieplatz.

Linie 8

Die Haltestellen Wilhelm-Leuschner-Straße, Grünwaldschule und Derfflingerstraße entfallen in Richtung stadtauswärts. Als Ersatz werden die Haltestellen Kreuzgrund und Kastanienweg in Richtung stadtauswärts angefahren.

Linie 13

Die Haltestelle Wilhelm-Leuschner-Straße entfällt stadtauswärts.

Linie 61 / 62

Die Haltestellen Wilhelm-Leuschner-Straße, Grünwaldschule und Derfflingerstraße entfallen in Richtung stadtauswärts. Als Ersatz werden die Haltestellen Kreuzgrund und Kastanienweg in Richtung stadtauswärts angefahren.

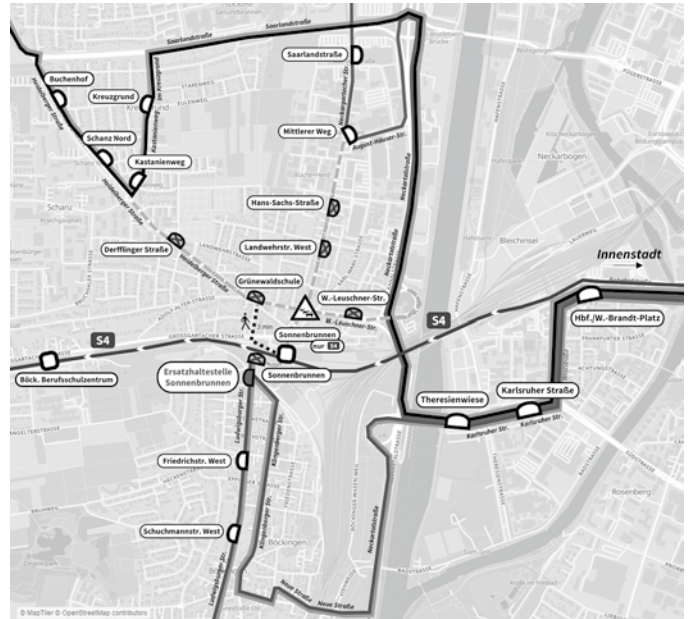
Linie 10

Die Haltestellen Wilhelm-Leuschner-Straße, Landwehrstraße West und Hans-Sachs-Straße entfallen in Richtung stadtauswärts.

Die Linie 2 fährt den regulären Linienweg. Richtung Böckingen kann ergänzend die Stadtbahnlinie S4 genutzt werden.

Die Stadtwerke Heilbronn bitten alle Fahrgäste um Beachtung und Verständnis für die entstehenden Einschränkungen.

Weitere Informationen unter www.hnv.de sowie www.stadtwerke-heilbronn.de.



Hintergrundinformation:

Die SWHN | Stadtwerke Heilbronn GmbH ist ein wachstumsorientiertes Infrastruktur- und Dienstleistungsunternehmen. Mit über 400 Mitarbeitenden erbringen wir Leistungen für die Einwohner der Stadt Heilbronn und die in Heilbronn ansässigen Unternehmen in den Bereichen Wasserversorgung, Stadtbahn und -bus, Eisenbahninfrastruktur, Bäderbetrieb und Parken & Laden. Durch konsequente Kundenorientierung und permanente Bereitschaft zur Verbesserung bauen wir unsere Marktposition kontinuierlich aus.

Pressemitteilung der ViA6West GmbH + Co. KG:

A6: Ersatzneubau Talbrücke Böllinger Bach – Start vorbereitender Fällarbeiten

Nach Mitteilung der Projektgesellschaft ViA6West starten im ersten Quartal 2026 die Arbeiten für den Ersatzneubau der ca. 175 m langen Talbrücke Böllinger Bach.

Das Brückenbauwerk überführt zwischen den Anschlussstellen Bad Rappenau und Heilbronn/Untereisesheim die Kreisstraße K 9560 sowie den Böllinger Bach.

Der Ersatzneubau ist Teil des ÖPP-Projektes „A6 AS Wiesloch/Rauenberg – AK Weinsberg“. Die Vorhabenträgerin ist die Autobahn GmbH Niederlassung Südwest. Planung und Bau liegen beim Auftragnehmer, der Projektgesellschaft ViA6West.

Bevor die eigentlichen Bauarbeiten beginnen, erfolgen im Bau-feld voraussichtlich in der zweiten Februarhälfte die notwendigen Fällarbeiten.

Anschließend wird eine Behelfsumfahrung inklusive Behelfsbrücke errichtet, um den Verkehrsfluss während der gesamten Bauzeit aufrechtzuerhalten und Einschränkungen für die Verkehrsteilnehmer so gering wie möglich zu halten.

Im Anschluss wird die eigentliche Baumaßnahme für den Ersatzneubau der Brücke beginnen. Die Gesamtbauzeit wird rund 3,5 Jahre betragen, mit verkehrlichen Einschränkungen ist über einen Zeitraum von voraussichtlich zwei Jahren zu rechnen.

Die Projektgesellschaft ViA6West wird die Öffentlichkeit regelmäßig über den Fortschritt und die nächsten Schritte informieren.

Deutsche Rentenversicherung

Vorsicht Trickbetrug: DRV und Polizei warnen

Betrüger geben sich am Telefon als Mitarbeiter der DRV aus und fordern persönliche Daten. Wie sich ältere Menschen schützen können.

Haben Sie schon einmal einen Anruf erhalten und wurden aufgefordert, Ihre Bankverbindung oder andere persönliche Daten anzugeben? In diesem Fall sollten Sie sofort auflegen. Denn meist handelt es sich dabei um Trickbetrüger, die auf diese Weise versuchen, an sensible Daten zu kommen.

Nicht selten geben sie sich auch als Mitarbeitende der Rentenversicherung aus. Durch eine technische Manipulation zeigt das Telefondisplay bei dem Gespräch manchmal sogar eine

Wichtige Dienste

Abfallberatung: Haushalte Tel. 071 31/56-2951
Gewerbe Tel. 071 31/56-2762

Apotheke: (Notdienst siehe Rubrik Ärzte – Apotheken)

Apotheke Biberach, Am Ratsplatz 3 Tel. 7008

Arbeitskreis Leben – Hilfe in suicidalen Krisen: Tel. 071 31/16 42 51
Bahnhofstr. 13 (Heinrich-Fries-Haus), 74072 Heilbronn Fax 071 31/94 03 77

Ärzte: (Notfalldienst siehe Rubrik „Ärzte – Apotheken“)

Dr. Bader, Schillerberg 10, Tel. 64 74

Bürgeramt Heilbronn-Biberach, Am Ratsplatz 3, Tel. 91 19 90

Fax 91 19 92 9, E-Mail: buergeramt.biberach@heilbronn.de

Öffnungszeiten: Montag 8.30 bis 12.30 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr, Dienstag und
Mittwoch geschlossen, Donnerstag und Freitag 8.30 bis 12.30 Uhr

Bauhof: Bonfelder Straße 10, Tel. 90 24 53

E-Mail: mandy.boehringer@heilbronn.de Mobil 01 60/5 84 35 48

Bezirksschornsteinfegermeister:

Herr Tobias Turban, info@schornsteinfeger-turban.de Tel. 01 78/306 02 54

Herr Marcel Weidenbacher, info@sf-weidenbacher.de Tel. 01 76/45 66 63 04

Böllingertalhalle:

Bibersteige 15, Tel. 74 65, Hausmeister Mobil 01 72/630 56 30

Büchereizweigstelle Heilbronn-Biberach: Tel. 51 47

Schulberg 4, Öffnungszeiten: Dienstag 14 – 18 Uhr,

Donnerstag 10 – 12 Uhr und 14 – 18 Uhr

Busverbindung/Heilbronner-Hohenloher-Haller Nahverkehr

GmbH (HNV): Montag – Freitag von 9 – 18 Uhr Tel. 071 31/88 88 60

Fax 071 31/88 88 699, E-Mail: mail@heilbronnverkehrsverbund.de

Feuerwehr und Rettungsdienst:

Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Euronotruf 112

Feuerwehr – städtisches Amt Tel. 071 31/56-21 00

Feuerwehrhaus Biberach:

Am Ratsplatz 3, Abteilungskommandant Michael Kilper, Tel. 91 18 041

Forstrevier:

Förster Heinz Steiner Tel. 071 31/56-41 44

E-Mail: heinz.steiner@stadt-heilbronn.de Mobil 01 75/22 60 48

Friedhof: (siehe auch Bürgeramt):

Ansprechpartner beim Grünflächenamt: Tel. 071 31/79 79 53

Fax 071 31/79 79 559

Friedhofsverwalter: während der Dienstzeiten Mobil 01 72/650 76 50

Rufbereitschaft nach 16 Uhr Mobil 01 72/653 30 37

Gas- und Wasserversorgung: Rufbereitschaft

der Heilbronner Versorgungs-GmbH Tel. 071 31/56-25 88

Grundbuchamt Heilbronn: Bahnhofstr. 3 (Neckarturm),

Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. von 8 – 12 Uhr Tel. 071 31/389 85 00

Hallenbad Heilbronn-Biberach: Bibersteige, Tel. 79 89

Montag und Dienstag geschlossen, Mittwoch 9.00 – 12.30 Uhr und 14.00 – 19.00 Uhr,

Donnerstag und Freitag 14.00 – 20.45 Uhr, Samstag geschlossen, Sonntag 8.00 – 18.00 Uhr

Jäger: Udo Geier, Tel. 6637 oder Mobil 0151/12841555;
Florian Geier, Mobil 0160/3504528; Herbert Kilper, Mobil
0171/8894472; Peter Dalbeck, Mobil 01520/2118683

Jugendtreff Heilbronn-Biberach:

Tel. 15 67

Bibersteige 9

Öffnungszeiten: dienstags und mittwochs jeweils 15 – 20 Uhr

Kindergärten: Bibersteige, Bibersteige 5,

Tel. 74 64

Maustal, Ringstraße 23,

Tel. 56 53

Kehrhütte, Adolf-Grimme-Straße 14,

Tel. 14 57

Kirchen:

Evangelisches Pfarramt, Erhard-Schnepf-Gasse 6,

Tel. 90 11 23

Katholisches Pfarramt, Weirachstraße 10, Tel. **071 31/741-62 01**

Krankentransport:

Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst

Tel. 1 92 22

Müllabfuhr: Termine und Kontakte entnehmen Sie dem aktuellen Abfallratgeber

Nachlass- und Betreuungsgericht beim Amtsgericht Heilbronn:

Rosenbergstraße 59, 74074 Heilbronn Tel. 071 31/1 23 60

Notfälle, Notarzt:

Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst

Euronotruf 112

Polizei

Notruf 110

Polizeiposten HN-Neckargartach, Frankenbacher Str. 24 – 26

E-Mail: heilbronn-neckargartach.pw@polizei.bwl.de Tel. 071 31/2 83 30

Polizeirevier HN-Bö., Neckargartacher Str. 108 Tel. 071 31/20 40 60

www.polizei-bw.de

Postagentur: Finkenbergsstraße 7

Tel. 91 55 33

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 14.00 – 18.00 Uhr, Sa. 8.30 – 12.00 Uhr

Recyclinghof: (auch für Elektrokleingeräte in haushaltsüblicher

Menge): Ernst-Abbé-Straße 23, 74078 HN-Kirchhausen

Öffnungszeiten: Di. 14 bis 18 Uhr, Do. 14 bis 18 Uhr und Sa. 8 bis 16 Uhr

Rettungsdienst:

Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst

Euronotruf 112

Schule: Grundschule Heilbronn-Biberach, Bibersteige 9, Tel. 91 25 50

Ganztagsbetreuung: E-Mail: schulkinderbetreuung@gs-biberach.de,

Ansprechpartnerin Andrea Siller, Tel. 071 31/6493920.

www.gs-biberach.de

Städtische Musikschule: Ansprechpartner für Unterricht

in Biberach: Frau Chekulaeva, Tel. 01 76/31 53 35 63

Stadtverwaltung Heilbronn: Telefonzentrale 071 31/56-0

Strom: ZEAG Heilbronn, Weipertstraße 41,

24 h-Störungsdienst (ausschließlich Strom) 071 31/610-800

Telefonseelsorge:

Tel. 08 00/111 01 11

Volkshochschule Heilbronn-Biberach:

Tel. 071 31/996 58 71

E-Mail: biberach@vhs-heilbronn.de

Wasserversorgung siehe Gasversorgung

Zahnärzte: Dr. Stankovic, Michael-Vehe-Straße 6,

Tel. 90 11 15

Dr. Spiry, Ziegeleistraße 25,

Tel. 44 77

Zahnärztlicher Notfalldienst zu erfragen unter Tel. 07 61/120 120 00

Impressum: Herausgeber und verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: Bürgeramt Heilbronn-Biberach.

Druck und verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlagsdruck Kubsch GmbH, 74193 Schwaigern, Telefon 071 38/8536, www.verlagsdruck-kubsch.de

Telefonnummer der DRV an. Die Deutsche Rentenversicherung wendet sich aber grundsätzlich nur in Ausnahmefällen telefonisch an Sie. Persönliche Daten werden immer schriftlich angefordert.

Sollte Ihnen ein Anruf verdächtig vorkommen, können Sie sich durch einen Rückruf bei uns über die Richtigkeit der Forderung vergewissern. Verwenden Sie dazu bitte nicht die Nummer, die auf dem Telefondisplay angezeigt wird, sondern unsere Servicetelefonnummer 0800/1000 4800.

In unserer Broschüre „Vorsicht Trickbetrug“ stellen wir Ihnen die gängigsten Tricks vor und erklären Ihnen, wie sie sich am besten schützen können.

Auch die Polizei warnt vor vielfältigen Betrugsmaschen. Vor allem ältere Menschen werden häufig Opfer sogenannter „Schockanrufe“. Dabei geben sich die Anrufer als Familienmitglieder, Bekannte oder Amtspersonen aus und fordern aus erdachten Gründen Geld oder Wertgegenstände. Meist setzen sie ihre Opfer nicht nur emotional, sondern auch zeitlich stark unter Druck.

Auch in diesem Fall gilt: Legen Sie sofort auf! Kontaktieren Sie eine Person Ihres Vertrauens und informieren Sie die Polizei über die 110.

Informationen für die Steuererklärung

Immer bis Ende Februar erhalten Rentenbeziehende die kostenfreie „Information über die Meldung an die Finanzver-

waltung“. Diese Bescheinigung enthält steuerrechtlich relevante Beträge für die Steuererklärung, wie die Höhe der gezahlten Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung oder die Rentenhöhe für das vergangene Kalenderjahr.

Auch das Finanzamt bekommt diese Daten mitgeteilt. Eine Angabe dieser Daten gegenüber dem Finanzamt ist daher entbehrlich, solange keine weiteren steuerrelevanten Sachverhalte vorliegen. Sollten Sie im Rahmen der Steuererklärung die Vordrucke „Anlage Vorsorgeaufwand“ und „Anlage R“ ausfüllen müssen, erhalten Sie mit der Bescheinigung Informationen dazu, in welcher Zeile der Anlagen zur Steuererklärung diese Werte einzutragen sind.

Bekomme ich eine Rentenbezugsmitteilung?

Automatisch zugeschickt bekommen Sie die Rentenbezugsmitteilung, wenn Sie diese bereits einmal erhalten haben. Sollten Sie die **Rentenbezugsmitteilung zum ersten Mal** benötigen, können Sie diese ganz einfach anfordern.

Muss ich überhaupt eine Steuererklärung abgeben?

Diese Fragen kann Ihnen die Deutsche Rentenversicherung nicht individuell beantworten. Sollten Sie unsicher sein, ob Sie zur Abgabe einer Steuererklärung verpflichtet sind, empfehlen wir Ihnen, diese Frage bei Ihrem zuständigen Finanzamt zu klären.

Stadtteilbibliothek**An Worten wachsen – miteinander lesen**

Di., 10.02.2026, 19 Uhr.

Shared Reading lässt Worte wirken und schafft intensive Erlebnisse. Vorwissen ist nicht nötig. Die Literaturliebhaberin und Buchhändlerin **Susanne Andreß** sucht die Texte aus und leitet die Gespräche.

Anmeldung: stadtteilbibliothek.biberach@heilbronn.de.

Standesamtsnachrichten**Sterbefall:**

14.01.2026 Irmgard Hedwig Sofie Zeller, Habichtstraße 23.

Volkshochschule**VHS Zweigstelle Biberach****Anmeldung und Infos zu den Kursen:**

- **telefonisch:** 07131/9965-871
- **per E-Mail:** biberach@vhs-heilbronn.de
- **Homepage:** www.vhs-heilbronn.de

In folgenden Kursen sind noch Plätze frei:**Neu bei der vhs Heilbronn: RehaSport in der Stadtmitte**

Die vhs Heilbronn erweitert ihr Gesundheitsangebot und bietet ab Februar 2026 **RehaSportkurse** unter Anleitung speziell ausgebildeter und zertifizierter Fachkräfte an. Das neue Angebot richtet sich an Menschen mit orthopädischen Beschwerden, die ihre Beweglichkeit verbessern, Schmerzen lindern und wieder mehr Sicherheit im Alltag gewinnen möchten. Rehabilitationssport ist ein ärztlich verordnetes Trainingsprogramm, das von den Krankenkassen gefördert wird. In den Kursen stehen schonende Kräftigung, Mobilisation, Koordination und Ausdauer im Mittelpunkt – immer abgestimmt auf die individuellen Möglichkeiten der Teilnehmenden. Durch die kleine Gruppengröße und die qualifizierte Betreuung entsteht ein geschützter Rahmen, in dem Fortschritte gut begleitet werden können.

„Die vhs schafft mit dem neuen Angebot im **Zentrum von Heilbronn** leicht zugängliche Trainingsmöglichkeiten für alle, die nach Operationen oder Erkrankungen Unterstützung suchen, um wieder aktiver zu werden“, betont Carmen Niedenzu, Abteilungsleiterin des Fachbereichs Gesundheit & Bewegung an der vhs Heilbronn.

Alle RehaSport-Angebote finden in den modernen Gesundheitskursräumen der **vhs im Deutschhof, Kirchbrunnenstr. 12**, von Montag bis Donnerstag an vier Nachmittagen und zwei Vormittagen statt. Die Termine sind auf www.vhs-heilbronn.de einsehbar. Zur kostenfreien Teilnahme ist eine ärztliche Verordnung für den Rehasport „Orthopädie“ erforderlich. Anmeldung und Information: reha@vhs-heilbronn.de, Tel. 07131/9965-28 oder persönlich in der RehaSport-Sprechstunde donnerstags 16.00 – 16.45 Uhr in der vhs im Deutschhof.

VHS Zweigstelle Kirchhausen**Anmeldung und Infos zu den Kursen:**

- **telefonisch:** 07131/9965-875
- **per E-Mail:** kirchhausen@vhs-heilbronn.de
- **Homepage:** www.vhs-heilbronn.de

In folgenden Kursen sind noch Plätze frei:**Z338A003 Selbstverteidigung/Selbstbehauptung für Frauen ab 13 Jahren**

Samstag, 07.03.2026, 10.00 – 14.00 Uhr.

Z261A212 Gitarre Aufbaukurs 1

Dienstags, ab 10.03.2026, 19.00 – 20.00 Uhr, 10-mal.

Z261A411 Gitarre Aufbaukurs 3

Dienstags, ab 10.03.2026, 20.00 – 21.00 Uhr.

Über Ihre Anmeldung freut sich

Bernardica Knauer

Zweigstelle Kirchhausen

Schulnachrichten**Grundschule Heilbronn-Biberach****TSG Hoffenheim zu Besuch an unserer Schule**

Am letzten Montag besuchten uns ein Trainer und ein Praktikant der TSG Hoffenheim an unserer Schule. Beide Fußball-AG-Teams durften sich über eine professionelle Trainerstunde freuen, die voller Spaß und herausfordernder Übungsformen war.



Zum Abschluss spielten zwei Teams auf vier Tore – alle gaben dabei ihr Bestes. Auch Leo war mit dabei und feuerte die Mannschaften an.



Als besonderes Geschenk erhielt unsere Schule einen Ballsack der TSG mit zehn nagelneuen Fußbällen zum fleißigen Weitertrainieren. Außerdem wurden wir zu einem TSG-Tag in Hoffenheim im Sommer eingeladen.

**Ärzte – Apotheken****Hausärztlicher Bereitschaftsdienst der SLK-Kliniken:**

Am Plattenwald, 74177 Bad Friedrichshall, Nr. 1 im SLK-Krankenhaus in der Notaufnahme.

Öffnungszeiten an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen von 08.00 Uhr bis 22.00 Uhr.

SLK Kliniken, Am Gesundbrunnen, 74078 Heilbronn.

Die Notfallpraxis befindet sich im Klinikum am Gesundbrunnen und ist über den Haupteingang zugänglich.

Telefon: 116117 (hier erhält der Anrufer, an Wochenenden und außerhalb der Sprechzeiten, Auskunft über Öffnungszeiten und auch die Anforderung für medizinische notwendige Hausbesuche wird hier vermittelt).

doccdirekt.de – digitale Anlaufstelle der 116117.

Unter www.doccdirekt.de bekommen Patienten kostenlos und digital eine medizinische Ersteinschätzung und Handlungsempfehlung. Wird eine Videosprechstunde empfohlen, kann direkt zu einer telemedizinischen Beratung vermittelt werden. Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **Tel. 0711/96589700 oder doccdirekt.de.**

Notdienst der Apotheken

07.02.2026 Trauben-Apotheke Neckargartach, Brückenstr.1, 74078 Heilbronn, Tel. 07131/23701
Apotheke am Feuersee, Hauptstr. 91, 74206 Bad Wimpfen, Tel. 07063/7085

08.02.2025 Apotheke am Pfühlpark, Bismarckstr. 108,
74074 Heilbronn, Tel. 07131/797460
Staufer-Apotheke Bad Wimpfen, Rappenaue
Str. 18, 74206 Bad Wimpfen, Tel. 07063/7083

**Diakoniestation Heilbronn-West,
Pflegebereich Biberach-Kirchhausen**
Tel. 07131/386870

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Der tierärztliche Bereitschaftsdienst Bad Wimpfen/Bad Rappenaue ist unter der Telefonnummer **07264/4531** zu erfahren. Daneben gilt der Notdienstplan der Heilbronner Tierärzte, gemäß der Veröffentlichung in der Heilbronner Stimme.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde



Sonntag, 8. Februar

– Sexagesimae (60 Tage vor Ostern)

„Heute, wenn ihr seine Stimme hören werdet, so verstockt eure Herzen nicht.“
(Hebräer 3,15)

Gottesdienst in Biberach (Ev. + Kath. Gemeindehaus)

10.00 Uhr Kirche Kunterbunt (Familiengottesdienst)

Gottesdienst in Bonfeld (Ev. Kirche)

10.30 Uhr Gottesdienst (Pfarrer T. Binder)

Gottesdienste am 15. Februar

9.30 Uhr Fürfeld, Ev. Kirche (Pfarrerin L. Sandford)

10.30 Uhr Kirchhausen, Dietrich-Bonhoeffer-Kirche
(Pfarrerin L. Sandford)

Winterspielkirche in Kirchhausen

Ein Spielplatz im Warmen, auf dem Kinder ab Geburt, also zwischen 0 und 3 Jahren mit einer Begleitperson eingeladen sind. Hier ist Platz für Spiel, Spaß, Bewegung, Kaffee, eure Fragen und vieles mehr. Bringt gerne Schlappchen oder Stoppersocken für euch mit. Das Angebot ist kostenlos und ohne Anmeldung. Wir freuen uns auf euch!

Öffnungszeiten: Dienstag, Mittwoch, Donnerstag von 9.00 bis 11.30 Uhr in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche Kirchhausen (Deutschritterstraße 24).

Katholische Kirchengemeinde St. Cornelius und Cyprian HN-Biberach mit Bonfeld und Fürfeld



Pfarrbüro Öffnungszeiten:

Montag: 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Dienstag: 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Mittwoch: geschlossen

Donnerstag: 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Freitag: 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Kontakt Pfarrbüro:

Weirachstr. 10, 74078 Heilbronn, **Tel. 07131/741-6201**,
E-Mail: StCorneliusundCyprian.Heilbronn-Biberach@drs.de.

Das Pfarrbüro

ist am Dienstag, 10. Februar geschlossen.

Termine und Gemeindeleben

Donnerstag, 05.02.

14.30 Uhr Spielenachmittag für Erwachsene

Freitag, 06.02.

17.00 Uhr Fun Angels (Kindergruppe ab der 1. Klasse)

Sonntag, 08.02.

09.00 Uhr Eucharistiefeier (KH)

10.00 Uhr Kirche kunterbunt (im evangelischen und katholischen Gemeindehaus BC)

10.30 Uhr Eucharistiefeier (NG)

18.30 Uhr Taizé-Gebet (KH)

Montag, 09.02.

09.15 Uhr Krabbelgruppe

19.30 Uhr Chorprobe

Dienstag, 10.02.

17.00 Uhr Rosenkranz

Donnerstag, 12.02.

14.30 Uhr Donnerstagstreff

Samstag, 14.01.

18.00 Uhr Eucharistiefeier (NG)

Sonntag, 15.02.

09.00 Uhr Eucharistiefeier (KH)

10.30 Uhr Eucharistiefeier (BC)

*Wir gedenken Familie Anna und Wilhelm
Tremmel und Kinder, Familie Brunn, Familie
Germann, Familie Böttiger*

Was wir Ihnen noch mitteilen möchten:

Spielesachmittag für Erwachsene

Wer Freude an Gesellschaftsspielen hat, ist am Donnerstag, 5. Februar, im Gemeindehaus herzlich willkommen. Beginn ist um 14.30 Uhr im Konferenzraum (UG).

So beschreibt sich „Kirche kunterbunt“

Kirche Kunterbunt startet mit einer einladenden Willkommens-Zeit. Danach folgt die Aktiv-Zeit mit bunten Stationen zu verschiedenen Interessen, gefolgt von der Feier-Zeit mit Musik, Theater und kreativer Verkündigung. Den Abschluss bildet die Essen-Zeit, die zu fröhlicher Tischgemeinschaft einlädt. Jede Kirche Kunterbunt steht dabei unter einem Thema oder einer biblischen Erzählung. Am Sonntag, 08.02., ist Biberach die Station dafür. Von 10 bis 13 Uhr in den Gemeindehäusern. Herzliche Einladung.

Taizé Gebet

Erlebe Stille, Gebet und Lieder im Stil von Taizé und genieße die Atmosphäre in Ruhe und Entspannung. Am Sonntag, 08. Februar, um 18.30 Uhr in St. Alban, Kirchhausen.

Donnerstagstreff

Das Treffen der Senioren findet am Donnerstag, 12. Februar, um 14.30 Uhr im Saal des Gemeindehauses statt.

Herzliche Einladung an unsere älteren Gemeindemitglieder. Die Gruppe freut sich über neue Teilnehmer.

Das Pfarrbüro

ist am Dienstag, 10. Februar, aufgrund einer Fortbildungsveranstaltung geschlossen.

Revival Church Germany e. V.



Revival Church
GERMANY

Zachäus – „Komm schnell herunter!“

Verachtet, klein, voller Schuld – Zachäus klettert auf einen Baum. Doch Jesus bleibt stehen, schaut hinauf und ruft: „Heute will ich bei dir sein.“ Gott übersieht keinen. Auch die Verachteten, die Versteckten ruft er beim Namen.

Die Einladung gilt auch dir: Willst du ihn einlassen?

Ort: Wimpfener Weg 16, Heilbronn-Kirchhausen

Telefon: 07066/9633 258

Web: <https://www.revival-church.de>

Mail: revivalchurch.germany@gmail.com

Vereinsmitteilungen

TSV Biberach



Mitgliedsbeiträge des TSV Biberach 1905 e. V. werden fällig

Ende Februar werden wieder die alljährlichen Mitgliedsbeiträge abgebucht.

Um unnötige Stornierungen und dadurch entstehende Bankgebühren zu vermeiden, möchten wir Sie bitten, zu überprüfen, ob beim TSV

Biberach Ihre aktuelle Bankverbindung mit dem korrekten Kontoinhaber hinterlegt ist.

Des weiteren teilen Sie uns ihre eventuell neue Abteilungszugehörigkeit mit. Auch eine aktuelle Adresse, bzw. eine E-Mail-Adresse ist bei der Korrespondenz sehr wichtig.

Bitte teilen Sie uns diese Infos per E-Mail mit: info@tsv-biberach.de

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung.

Abteilung Leichtathletik**2. Jacky-Lutz-Hallensportmeeting**

Letzten Samstag, den 31.01.26, war ab 09.00 Uhr alles bereit für die Leichtathletikveranstaltung in der Böllingertalhalle. Hatten doch zahlreiche Helfer die Halle in einen

attraktiven Kinderleichtathletikparcour verwandelt. Von den Lauf- und Hürdenbahnen über Weit- und Hochsprunganlagen, sowie über das Medizinballstoßen war alles aufgebaut.

Die Austragung von Pendelstaffeln war eine gute Idee, und ermöglichte einen verlässlichen zeitlichen Ablauf. Nicht wegzudenken wären die Rundenläufe, bei denen mit viel Beifall um jeden Meter gefightet wurde. Am Nachmittag fand dann die Austragung der Jugendlischen statt. Die Biberacher Leichtathletikkids zeigten tolle Leistungen im Einzel, als auch im Team und können somit stolz auf ihre Ergebnisse sein.



Sie wurden mit der Anwesenheit des Bibers bei der Siegerehrung belohnt, und erhielten sehr schöne Urkunden und Siegermedaillen. Für das leibliche Wohl war allzeit bestens gesorgt, womit wieder eine gelungene Sportveranstaltung zu Ende ging. Vielen Dank an die zahlreichen fleißigen Helfer im Wettkampfbüro, an den Stationen, den Betreuern, den Kuchenbäckerinnen und nicht zuletzt der Unterstützung unserer Hausmeister.

Abteilung Tennis**Abteilungsversammlung**

Liebe Mitglieder und Schnuppermitglieder der Tennisabteilung, unsere diesjährige Abteilungsversammlung findet am **Donnerstag, 26. Februar 2026, um 19 Uhr** in der Stadion-

gaststätte (Nebenzimmer) statt.

Die Tagesordnung umfasse folgende Punkte:

- 1.) Begrüßung durch die Abteilungsleiter;
- 2.) Jahresbericht für das vergangene Jahr;
- 3.) Kassenbericht der Schatzmeisterin;
- 4.) Bericht der Kassenprüferin;
- 5.) Entlastung des Vorstands;
- 6.) Wahl des 1. Vorsitzenden, Schriftführer-/in, Sportwart;
- 7.) verschiedene Anträge.

Anträge zur Ergänzung der Tagesordnung können in schriftlicher Form bis spätestens 12.02.26 bei der Abteilungsleitung eingereicht werden. Wir freuen uns über eine rege Teilnahme.

Die Vorstandschaft

Liederkranz Alpenrose 1881 e. V.**Liederkranz Alpenrose**

Närrisches Singen mit dem Liederkranz Alpenrose und Axel Bayer!

Wir laden herzlich zum **Närrischen Singen** ein.

Am **Samstag dem 7. Februar**, um **14.11 Uhr**

wird im **Evangelischen Gemeindehaus Biberach** aus voller Kehle gesungen, gelacht und geschunkelt – **so fröhlich und laut, dass die Wände wackeln.**

Ob textsicher oder einfach mit Lust am Mitsingen: Kommen Sie vorbei, machen Sie mit und bringen Sie gute Laune mit. Närrisch sein ausdrücklich erlaubt!

Der Einlass ist um 14 Uhr. Über Spenden freuen wir uns! Andrea Babic und Ilona Nahmer mit dem Beirat

Ev. Krankenpflegeverein

Unsere Sprechzeiten in der Station, Keltergasse 8

Jeden Donnerstag von 10 – 12 Uhr Frau Ritter, Nachbarschaftshilfe, Betreuungsgruppe

Jeden Montag von 9 – 12 Uhr Frau Roth, Besuchsdienst „Die Zeitschenker“

Ihre Ansprechpartnerinnen:

- Frau Angelika Ritter, Tel. 9125687 (Nachbarschaftshilfe, Betreuungsgruppe „Herzenssache“).
- Frau Ingrid Mayer, Tel. 9006830 (Verein).
- Frau Juliane Roth, Tel. 0176/676 429 50 (Besuchsdienst „Die Zeitschenker“)

Landfrauenverein Heilbronn-Biberach**Sport bei und mit den LandFrauen**

Ab dem 12.02.2026 werden wir, unter der Leitung von Frau Steinhoff immer donnerstags von 18.00 Uhr – 19.00 Uhr, gemeinsam sportlich aktiv sein. In dieser Stunde werden

wir uns ganz unserem Körper widmen und die Mobilität und die Muskeln trainieren, die wir im Alltag nicht nutzen. Die Übungen sind für jedes Alter ausgelegt. Sie benötigen Sportkleidung, Turnschuhe, eine Gymnastikmatte und eine dünne Vliesdecke. Die Gymnastik findet im ev. Gemeindehaus statt.

Der Kurs umfasst 10 Abende und endet am 16.04.2026.

Selbstverständlich dürfen Sie auch vorbeischaun, wenn Sie kein Mitglied bei uns sind. Anmeldung bitte unter 0157/37631357 oder über E-Mail: LF-HN-Biberach@web.de.

Die Gymnastik findet im ev. Gemeindehaus statt.

CDU**CDU-Bürgersprechstunde**

Die nächste telefonische Bürgersprechstunde der Heilbronner CDU-Fraktion findet am Montag, 09.02.2026, von 17 Uhr bis 18 Uhr statt.

Die Stadträtin Elke Roth ist unter der Telefonnummer 0171/2079004 erreichbar und steht für Fragen und Anliegen gerne zur Verfügung.

Aktuelle Informationen sind unter cdu-fraktion-heilbronn.de zu finden.

Veranstaltungen in Heilbronn**Literaturhaus Heilbronn**

Sonntag, 08. Februar, 11 Uhr: Anna-Haag-Preisträger im Literaturhaus

Ulrich Rüdenauer präsentiert Debütroman

In der Reihe „Debüt am See“ liest Ulrich Rüdenauer am Sonntag, dem 08. Februar, um 11 Uhr im Literaturhaus am Trappensee aus seinem Debütroman „Abseits“, der mit dem Anna-Haag-Preis 2025 ausgezeichnet wurde. Feinfühlig skizziert Rüdenauer darin das Aufwachen eines Kindes, das nach dem Krieg in einer Zeit allgegenwärtigen Schweigens und Verdrängens auf sich allein gestellt ist.

Ein Kind wächst heran, auf einem Hof im Süden Deutschlands. Vater? Mutter? Sind nicht da. Es muss sehen, wie es zurechtkommt, mit Menschen, die vorschreiben, was es tun soll, ohne Liebe. Wo die Mutter ist und wo der Vater, die Frage zieht sich als Geheimnis durch diese auf bittere Weise schöne Geschichte einer Kindheit im schweigenden Deutschland. Lang ist der Krieg noch nicht vorbei, die Vögel singen, die Obstbäume blühen, die Wiesen hinterm Hügel sind der sichere Ort für dieses Kind, das zu verstehen sucht, warum die Menschen – der Pfarrer, der Lehrer, Onkel, Tante, die Kinder drumherum – so oder anders zu ihm sind. Arbeiten muss das Kind, auch, wenn die Schule ruft. Allein der Großvater schaut von Zeit zu Zeit nach dem Rechten und nimmt es an der Hand.

Tickets für 10 € unter: www.diginights.com/literaturhaus oder an der Abendkasse. Mitglieder des Fördervereins „Freunde des Literaturhauses Heilbronn e. V.“ zahlen den ermäßigten Eintritt von 8 €.

Schülerinnen und Schüler, Studierende und Azubis zahlen gegen Vorlage eines gültigen Nachweises 3 €. Alle Ticketpreise zzgl. Vvk-Gebühr.

Die Veranstaltung wird moderiert von Literaturhausleiter Dr. Anton Knittel.

Ulrich Rüdener, geboren 1971 in Bad Mergentheim, studierte Germanistik und Politikwissenschaften in Würzburg, Heidelberg und Frankfurt. Er arbeitet als Journalist für Zeitungen und Zeitschriften, als Autor und Regisseur für den öffentlich-rechtlichen Rundfunk, ist als Kulturveranstalter tätig und lebt in Berlin sowie in Süddeutschland. „Abseits“ ist sein erster Roman. Im Dezember 2025 wurde er dafür mit dem Anna-Haag-Preis ausgezeichnet.

Dienstag, 10. Februar, 19.30 Uhr: Joachim Zelter liest aus „Hoch Oben“

Das Literaturhaus zu Gast in Bad Friedrichshall

Der vielfach ausgezeichnete Schriftsteller Joachim Zelter stellt am Dienstag, dem 10. Februar, um 19.30 Uhr im Beratungszentrum der Kreissparkasse Heilbronn in Bad Friedrichshall seinen neuen satirischen Roman „Hoch Oben“ vor, der mit einer gekonnten Mischung aus Parodie und Absurdität von den dystopischen Zuständen einer Kleinstadt erzählt.

„Urkomische Karikatur einer Kleinstadt und ihrem übergroßen und übergroß verehrten Politiker: ungemein unterhaltend.“ – Georg Patzer, Badische Neueste Nachrichten

Ein Autounfall irgendwo in Deutschland. Schwer verletzt findet sich Jeremy Ash aus England in einem Krankenhaus wieder und kann – frisch operiert – nicht einmal die Klinikrechnung bezahlen. Damit beginnt der aberwitzige Aufenthalt in einer fremden Stadt, einem Absurdistan kafkaesker Ordnungen, ein Reigen der Panikbrücken und windgepeitschten Seilbahnen, der Begrüßungsdramen und nächtlichen Verfolgungsjagden – mit einem in Talk Shows und in den Sozialen Medien überaus präsenten Oberbürgermeister, der auch analog stets hinter der nächsten Ecke lauern kann.

Die Veranstaltung findet in der Reihe „Das Literaturhaus zu Gast“ in Kooperation mit der Kreissparkasse Heilbronn im Beratungszentrum in Bad Friedrichshall statt. Moderiert wird die Lesung von Literaturhausleiter Dr. Anton Knittel. Der Einlass beginnt um 19 Uhr.

Tickets für 10 € unter: <http://www.ksk-hn.de/zelter1002>. Girokunden der KSK Heilbronn und Mitglieder des Fördervereins „Freunde des Literaturhauses Heilbronn e. V.“ zahlen den ermäßigten Eintritt von 8 €.

Joachim Zelter, 1962 in Freiburg im Breisgau geboren, studierte an der Universität Tübingen Anglistik und Politikwissenschaft und promovierte im Jahr 1993. Zelter war Dozent für englische und deutsche Literatur an den Universitäten Tübingen und Yale. Seit 1997 ist er als freier Schriftsteller, Autor von Romanen, Theaterstücken und Hörspielen tätig. Joachim Zelter wurde mehrfach ausgezeichnet, darunter mit dem Thaddäus-Troll-Preis, dem Preis der LiteraTour Nord, dem Stipendium der Kunststiftung Baden-Württemberg oder dem Stipendium des Herrenhauses Edenkoben. Zelters „Der Ministerpräsident“ wurde 2010 für den Deutschen Buchpreis nominiert. Die Romane „Das Gesicht: Roman eines Schriftstellers“ (2003) und „Schule der Arbeitslosen“ (2006) standen auf der SWR-Bestenliste.

Drei verkaufsoffene Sonntage im Jahr 2026

Gemeinderat beschließt Freigabe

Auch in diesem Jahr wird es in der Stadt Heilbronn drei feste verkaufsoffene Sonntage geben. Das hat der Gemeinderat in der Sitzung am 29. Januar beschlossen und die Ladenöffnungszeiten an diesen Sonntagen von 13 bis 18 Uhr für festgelegte Bezirke freigegeben.

Konkret geht es um die Sonntage mit den Veranstaltungen:

- „Böckinger Seeräubertag“ am **15. März** für verschiedene Straßenzüge im Bezirk Böckingen.

Antragsteller war der Gewerbe- und Handelsverein Böckingen.

- „Magie der Stimmen“ am **19. April** für die Bezirke Heilbronn und Neckargartach (Straßenzug Im Neckargarten).
- „Jazz & Einkauf“ am **11. Oktober** für die Bezirke Heilbronn, Böckingen (Straßenzug Neckargartacher Straße) und Neckargartach (Straßenzug Im Neckargarten).

Antragsteller bei diesen beiden Veranstaltungen war die Stadtinitiative Heilbronn.

Zudem stimmte der Gemeinderat dem Vorschlag der Verwaltung zu, eine entsprechende Öffnungsklausel in der Satzung einzufügen, um auch kurzfristig flexibel auf Anträge der Veranstaltungsbranche reagieren und dem Einzelhandel beim Umsetzen spontaner Events entgegenkommen zu können.

Ambulanter Hospizdienst Heilbronn e. V.

Trauernde machen sich auf den Weg

Gemeinsam die Natur als Kraftquelle erleben, Erfahrungen mit anderen Trauernden austauschen, Gefühle teilen und Impulse für die Trauerbewältigung bekommen – dazu möchten wir Sie einladen. Gemeinsam mit ausgebildeten Trauerbegleiter/-innen des Ambulanten Hospizdienst Heilbronn e. V. werden ca. 3 Kilometer in entspanntem Tempo beschritten. Am **Mittwoch, 11.02.2026, von 17.30 – 19.30 Uhr** findet der nächste Trauerspaziergang statt.

Der Treffpunkt für den Trauerspaziergang ist in Heilbronn vor dem Eingang der Gaststätte „Lehners“ (Adresse: Bahnhofstraße 1, 74072 Heilbronn).

Das Angebot steht allen Menschen in Trauer ohne Verpflichtungen kostenlos zur Verfügung. Eine Anmeldung ist **nicht** erforderlich, für Informationen können Sie uns gern unter 0176/84657258 kontaktieren.

Sonstiges

Sebastian Zickler leitet das Ordnungsamt

Gemeinderat wählt Nachfolger von Solveig Horstmann



Der Jurist Sebastian Zickler wird künftig das Ordnungsamt der Stadt Heilbronn leiten.

Der Gemeinderat wählte am 29. Januar den 44-Jährigen zum Nachfolger von Solveig Horstmann, die Ende vergangenen Jahres auf eigenen Wunsch die Stadt Heilbronn verlassen hat. Oberbürgermeister Harry Mergel zu der Personalie: „Ich freue mich, dass wir mit Sebastian Zickler

einen erfahrenen und vielseitig beschlagenen Rechtsexperten für die Leitung des Ordnungsamts gewonnen haben.“

Nach Studium, Referendariat und zweiter juristischer Staatsprüfung absolvierte Sebastian Zickler mehrere berufliche Stationen, bevor er 2021 zum Rechtsamt der Stadt Heilbronn kam und 2022 zu dessen stellvertretendem Leiter gewählt wurde.

Das Ordnungsamt leistet vielfältige Aufgaben für die Sicherheit und Ordnung in Heilbronn. Dazu gehören unter anderem der Lebensmittelbereich, die Gewerbebetriebe und das Gaststättenwesen sowie Aufgaben im Gesundheits-, Hygiene und Tierschutzbereich. Ebenso ist das Ordnungsamt Bußgeld-, Fischerei-, Jagd- und Waffenbehörde und für alle Aufgaben des Veterinärwesens zuständig. Als Leiter des Ordnungsamtes ist Zickler künftig für über 130 Beschäftigte verantwortlich.

Foto: Stadt Heilbronn

20 neue Jugendgemeinderäte sind gewählt

Die Wahl zum neuen Jugendgemeinderat der Stadt Heilbronn ist ausgezählt, die 20 Bewerberinnen und Bewerber mit den meisten Stimmen stehen fest. Insgesamt gaben 2.254 Jugendliche an 25 Schulen in Heilbronn ihre Stimmen ab – das entspricht einer Wahlbeteiligung von 44,4 Prozent.

Stimmenkönigin der 52 Kandidierenden wurde die 17-jährige Emily Gruber aus Böckingen. Sie erhielt 1048 Stimmen und lag damit deutlich vor den Zweit- und Drittplatzierten, Julius Muro (16) und Benjamin Rupp (17) aus Heilbronn. Sie erhielten 886 bzw. 812 Stimmen. Hajar El-Beik (16) aus Frankenbach wurde für eine zweite Wahlperiode in das Jugendgremium gewählt.

Zwölf Mädchen und acht Jungen ziehen nach dem Wahlergebnis in den Jugendgemeinderat ein, wenn alle die Wahl annehmen. Verzichtet ein Kandidat oder eine Kandidatin, rücken jeweils die Nächstplatzierten nach. Das komplette amtliche Wahlergebnis wird am 4. Februar in der nächsten Ausgabe der Heilbronner Stadtzeitung veröffentlicht.

Dreiköpfiger Vorstand wird am 19. März gewählt

Von den 20 neuen Jugendgemeinderäten besuchen elf ein Gymnasium, vier eine Gemeinschaftsschule, drei eine Realschule und zwei berufliche Schulen. Die Altersspanne reicht von 14 bis 17 Jahren. Aus der Heilbronner Kernstadt kommen neun der Gewählten, aus Böckingen sechs, aus Frankenbach zwei und je ein Vertreter oder eine Vertreterin aus Neckargartach, Sontheim und Kirchhausen.

Die konstituierende Sitzung der neuen Jugendvertretung findet am Donnerstag, 19. März, im Großen Ratssaal des Rathauses statt. An dem Tag wird auch ein dreiköpfiger Vorstand gewählt. Bis dahin führt noch der bisherige Jugendgemeinderat Übergangsweise die Geschäfte.

Seit dem Jahr 1998 gibt es in Heilbronn einen Jugendgemeinderat. Die Amtszeit der Mitglieder beträgt zwei Jahre. Gewählt werden dürfen nur Jugendliche, die zum Zeitpunkt der Wahl zwischen 14 und 18 Jahre alt sind und ihren Hauptwohnsitz in Heilbronn haben.

Planungsrecht für neuen Wohnraum in der Nordstadt

In der Heilbronner Nordstadt sollen entlang der Feyerabendstraße drei freistehende Mehrfamilienhäuser mit insgesamt 46 Wohnungen entstehen. Der Gemeinderat hat im Rahmen des Bebauungsplanverfahrens nun den Satzungsbeschluss zum vorhabenbezogenen Bebauungsplans 10/24 „Westlich Feyerabendstraße“ getroffen. Damit steht nun die Planungsgrundlage für das Projekt der Stadtsiedlung Heilbronn GmbH. Die geplanten Gebäude umfassen jeweils vier oberirdische Geschosse plus Staffelgeschoss sowie eine gemeinsame Tiefgarage mit 47 Stellplätzen. Da das bisherige Planungsrecht lediglich zwei Vollgeschosse zuließ, war die Aufstellung eines neuen Bebauungsplans notwendig.

Die Bebauung erfolgt auf einem rund 2400 Quadratmeter großen, heute brachliegenden Grundstück, auf dem ehemals in Teilen eine Essig- und Hefefabrik angesiedelt war. Angrenzend ist ein Kinderspielplatz vorgesehen.

Der ökologischen Aufwertung dienen unter anderem die Pflanzung von neun Bäumen, extensive Dachbegrünungen sowie die Begrünung der Tiefgaragendecke. Zum Schutz vor Lärm werden insbesondere am nördlichen Gebäude bauliche Maßnahmen wie verglaste Balkone und spezielle Schallschutzfenster umgesetzt.

Mit dem Projekt trägt die Stadtsiedlung Heilbronn, eine hundertprozentige Tochter der Stadt Heilbronn, der hohen Nachfrage nach Wohnraum Rechnung und setzt zugleich auf eine nachhaltige Nachverdichtung im Stadtgebiet.



Visualisierung: Insgesamt 46 Wohnungen sollen nach den Plänen der Stadtsiedlung Heilbronn in drei neuen Mehrfamilienhäusern in der Nordstadt entstehen. © Cube Visualisierungen

Nächste Planungsschritte für den Neckarbogen

Seit bald zehn Jahren entwickelt sich das Stadtquartier Neckarbogen auf dem ehemaligen Bundesgartenschau-Gelände Schritt für Schritt weiter. Damit auch der westliche Abschnitt mit rund 460 Wohneinheiten für fast 1200 Bewohnerinnen und Bewohner gebaut werden kann, hat der Gemeinderat die planungsrechtlichen Grundlagen geschaffen.

In seiner Sitzung am 29. Januar hat er jeweils den Entwurfsbeschluss für die Fortschreibung des Flächennutzungsplans sowie für den Bebauungsplan 19/24 Heilbronn „Neckarbogen West“ beschlossen.

Vorgesehen sind auf der rund vier Hektar großen Teilfläche zwischen Floßhafen und Karlssee, die zur BUGA den Namen Sommerinsel trug, sieben Baublöcke im Stil der bereits vorhandenen Bebauung. Dabei soll der Vergabe der Grundstücke wieder ein Investorenauswahlverfahren vorausgehen, bei dem sich Investoren und Architekten mit einem Nutzungskonzept und einem architektonischen Entwurf bewerben müssen. Dadurch stellt die Stadt – unterstützt durch eine Baukommission – hohe architektonische und energetische Standards und eine große Nutzungsvielfalt sicher. Die abschließende Entscheidung im Auswahlverfahren obliegt dem Gemeinderat.

Im Sinne des Stadtklimas macht der Bebauungsplan auch Vorgaben für die Pflanzung von Bäumen, zur Begrünung von Dächern und Dachterrassen sowie zur Bepflanzung der Innenhöfe. Allein an Ausgleichsflächen für die Baumaßnahme sind zusammen fast 20.000 Quadratmeter eingeplant, die unter anderem dem Schutz von Stieglitz und Dorngrasmücke sowie von Mauereidechsen und Wechselkröten dienen.

Nach der vollständigen Aufsiedlung des Gebiets sollen im Neckarbogen einmal 3.500 Menschen wohnen und über 1.000 Menschen arbeiten. Mit den beiden Seen, dem Floßhafen und dem Karlssee, sowie den von der BUGA verbliebenen Grünflächen weist das Quartier einen hohen Freizeit- und Erholungswert auf. Die Nähe zur Innenstadt, die hervorragende Verkehrsanbindung an den ÖPNV und die mehrfach preisgekrönte Gestaltung machen es zu einer begehrten Adresse. Ein hoher Anteil an gefördertem Wohnraum sorgt für bezahlbare Mieten.

Eichgasse wird zum grünen Herzen der Innenstadt

Gemeinderat genehmigt Umbaumaßnahme

Die Eichgasse im Herzen Heilbronn erhält ein neues Gesicht: Künftig sollen ansprechend bepflanzte Bauminiseln und Beete, ein Wasserfeld und einladende Bänke das Erscheinungsbild der Fußgängerzone zwischen Kirchbrunnenstraße und Deutschofstraße prägen.

In seiner Sitzung am heutigen Donnerstag, 29. Januar, genehmigte der Heilbronner Gemeinderat Entwurf und Kosten für die Umbaumaßnahme, die bereits im Mai beginnen soll.



Grün und einladend – so präsentiert sich nach der Umgestaltung die Eichgasse. Visualisierung: VisuPlan3D

Die Aufwertung der Gasse ist auch Teil des 30-Punkte-Sofortprogramms mit dem Ziel, die Innenstadt als lebendigen und vielfältigen Ort des Einkaufens, der Begegnung, des Arbeitens und Wohnens zu stärken. Darüber hinaus soll die Maßnahme dazu beitragen, das Mikroklima in der Innenstadt zu verbessern. Dazu wird zum einen die Gasse entsiegelt und der schwarze Asphalt durch locker verlegtes Betonpflaster mit breiteren grünen Fugen an den Rändern ersetzt, damit Regenwasser besser versickern kann. Zum anderen werden die Baumhaine so angelegt, dass auch sie Wasser aufnehmen und speichern können. An heißen und trockenen Tagen steht so Wasser für die Pflanzen zur Verfügung, das durch Verdunstung auch der Abkühlung dient.

Zusätzlich unterstützt das Wasserfeld mit unterschiedlich programmierbaren Düsen ein angenehmes Kleinklima.

Los geht es bereits im Februar mit ersten archäologischen Voruntersuchungen. Bereits ab Mai sollen dann die eigentlichen Bauarbeiten starten. In Heilbronn's Titeljahr als Grüne Hauptstadt Europas 2027 kann die Eichgasse dann als Musterbeispiel für einen klimaangepassten Stadtumbau fungieren.

Der Entwurf für die Neugestaltung und Aufwertung der Eichgasse stammt von den Büros BIT Ingenieure (Heilbronn) und Cornelia Biegert Landschaftsarchitektur (Bad Friedrichshall). Sie hatten auch die Idee, das vorgesehene Blindenleitsystem als Zeitstrahl zu gestalten, um die historische Bedeutung der Gasse in direkter Nachbarschaft zum Deutschhof, der an das alte Heilbronn erinnert, und zum Haus der Stadtgeschichte hervorzuheben.

Die voraussichtlichen Kosten liegen nach der aktuellen Berechnung bei rund 3,7 Millionen Euro, wobei die Stadt eine Förderung aus dem Bund-Länder-Programm „Sozialer Zusammenhalt“ erwartet.

Kampfmittelsondierung im Neckar

Im Zweiten Weltkrieg wurde die Heilbronner Innenstadt massiv bombardiert. Die Suche nach Blindgängern begleitet daher jede Baumaßnahme, die in den Boden eingreift. So ist eine Kampfmittelsondierung auch Voraussetzung für die geplante Umgestaltung des Neckarufers zwischen der Friedrich-Ebert-Brücke und der Götzenturmbrücke, bei der auch ein direkter Zugang zum Neckar vorgesehen ist. Jetzt hat der Gemeinderat 1,5 Millionen Euro bewilligt, um die erforderlichen Sondierungen vom Wasser aus vorzunehmen.

Die Ergebnisse sollen dem Gemeinderat mit als Entscheidungsgrundlage für die Umsetzung der Umgestaltungsmaßnahmen dienen.

Im Zuge der Planungen hat sich gezeigt, dass auch im Neckar der Verdacht auf Kampfmittel besteht und Sondierungen und gegebenenfalls Räumungen von Kampfmitteln im Neckar erforderlich sind. Sondierungsarbeiten in Gewässern sind aufwendig, da sie von der Wasserseite aus mit Pontons und Sondergeräten durchgeführt werden müssen.

Werden dabei tatsächlich Kampfmittel festgestellt, müssen diese auch geräumt werden. Gegebenenfalls bedarf es dafür einer Planung, Genehmigung und der Bereitstellung weiterer Haushaltsmittel.

Pflegemaßnahmen am Europaplatz

Die Grünflächenunterhaltung der Stadt setzt notwendige Pflegemaßnahmen und Rückschnitte an Stauden und Sträuchern im Kreisverkehr am Europaplatz um. Die Arbeiten sind von Dienstag, 3. Februar, bis voraussichtlich Freitag, 13. Februar, geplant – jeweils von 9 bis 15 Uhr.

Da für die Arbeiten die innere Fahrspur des Kreisels gesperrt werden muss, wird es zu Verkehrsbehinderungen kommen.

Mehr Gewerbesteuern, weniger Personalausgaben verbessern Haushalt deutlich

Die Finanzlage der Stadt Heilbronn hat sich im Haushaltsjahr 2025 im Vergleich zum Haushaltsplan deutlich verbessert, die Stadt steht durch Mehreinnahmen an verschiedenen Stellen finanziell relativ gut da. War die Stadtkämmerei im Finanzzwischenbericht im September 2025 noch von einem Defizit von rund 24,5 Millionen Euro zum Abschluss des Haushaltsjahres ausgegangen, geht der Trend im aktualisierten Zwischenbericht zu einem voraussichtlich ausgeglichenen Jahresabschluss 2025. Im April soll das vorläufige Endergebnis vorliegen, in das noch einige Abschlussbuchungen einfließen werden.

„Die Stadt Heilbronn ist aktuell nahezu schuldenfrei und finanziell gesund“, fasst Oberbürgermeister Harry Mergel die jetzige Haushaltslage zusammen. Ein Grund für die erfreuliche Entwicklung im Jahr 2025 ist, dass die Gewerbesteuereinnahmen um acht Millionen Euro höher als erwartet ausfielen und durch Entlastungen bei Personalaufwendungen weitere rund fünf Millionen Euro eingespart wurden.

Auch bei den Rücklagen steht die Stadt Heilbronn nach wie vor sehr solide da und rechnet zum Jahresabschluss mit einem Betrag in der Größenordnung von rund 240 Millionen Euro.

OB Mergel: Stabiles Fundament für kommende Herausforderungen

„Unsere Ausgangssituation ist im Vergleich zu anderen Städten positiv“, betont OB Mergel. Die Stadt könne kommenden Herausforderungen „mit einem stabilen finanziellen Fundament begegnen“. Dass es Stadt und Gemeinderat gelungen sei, derart hohe Beträge in der Rücklage anzusammeln, spricht laut Mergel „eindeutig für ein umsichtiges Agieren von Verwaltung und Gemeinderat in der Vergangenheit“.

Gleichwohl sieht OB Mergel negative Entwicklungen der kommunalen Finanzen in ganz Deutschland und die Schere zwischen Einnahmen und Ausgaben generell auseinandergehen, auch in Heilbronn. Vor allem bei Aufgaben im sozialen Bereich, die von Bund und Land an die Kommunen übertragen werden, steigen die Ausgaben – zum Beispiel bei Jugendhilfeleistungen, bei Hilfen zur Erziehung, bei der Flüchtlingshilfe oder der Hilfe zur Pflege. Die Stadt setzt sich intensiv dafür ein, dass im Rahmen der Sozialgesetzgebung auch die finanziellen Auswirkungen durch Bund und Land so kompensiert werden, dass die kommunale Handlungsfähigkeit erhalten bleibt und soziale Themen nicht gegen andere kommunale Aufgaben ausgespielt werden.

In Zusammenarbeit mit dem Gemeinderat wird die Verwaltung prüfen, in welchen ihrer Bereiche eingespart werden kann und wo gegebenenfalls Leistungseinschnitte möglich sind. Parallel werden die Überlegungen auch bei städtischen Beteiligungsunternehmen angestellt, vor allem dann, wenn sie aus dem Haushalt der Stadt finanziert werden.

Bei den Investitionen will die Stadtverwaltung in Zusammenarbeit mit dem Gemeinderat weiterhin in eine dynamische Stadtentwicklung investieren, um den Wirtschaftsstandort Heilbronn zukunftsfest aufzustellen, bekräftigt OB Mergel. Im Zuge der Haushaltskonsolidierung ist aktuell geplant, im ersten Quartal dieses Jahres dem Gemeinderat eine Haushaltsanalyse vorzustellen.

Haushalt 2026: Wieder Mehreinnahmen, aber höhere Sozialausgaben

Beim Blick auf den neuen Haushalt 2026 haben sich seit dessen Verabschiedung im Dezember 2024 deutliche Verschiebungen ergeben zum ursprünglichen Planansatz. Der aktuelle Finanzzwischenbericht weist in einer Hochrechnung aus, dass

- **Gewerbesteuereinnahmen** durch Einmaleffekte bei Firmenumstrukturierungen deutlich mehr erwartet werden, jetzt 195 Millionen Euro statt zuvor veranschlagten 150 Millionen Euro. Die Kämmerei ist bei höheren Erträgen jedoch verpflichtet, höhere Rückstellungen zu bilden, zudem werden Zuweisungen aus dem Finanzausgleich der Kommunen niedriger ausfallen. Unterm Strich erwartet die Kämmerei für das Jahr 2026 bei Gewerbesteuereinnahmen deshalb eine Verbesserung von rund 13 Millionen Euro.
- Bei **anderen Einnahmen** ergeben sich ebenfalls positive Entwicklungen: Hier erwarten die Finanzexperten durch höhere Einnahmen bei Einkommensteuer, Umsatzsteuer, kommunaler Investitionspauschale, Schlüsselzuweisungen Mehreinnahmen von rund 6,6 Millionen Euro.
- Bei den **Aufwendungen im Sozialetat** rechnet die Stadt dagegen mit Mehrausgaben in Höhe von 15 bis 20 Millionen Euro. Die genannten Mehreinnahmen bei Gewerbesteuer und aus dem Finanzausgleich würden somit zur Deckung der höheren Ausgaben im Sozialetat gebraucht werden.
- **Sonderergebnis:** Hier ergaben sich durch Grundstücksverkäufe der Stadt außerordentliche Erträge über dem angesetzten Buchwert in Höhe von rund 29 Millionen Euro.

Unterm Strich rechnet die Kämmerei bei einer insgesamt schwierigeren Finanzlage 2026 in der Hochrechnung zu diesem Zeitpunkt im Jahr zwar mit einem deutlich besseren Gesamtergebnis im Haushalt 2026 um rund 29 Millionen Euro. Die Zusatzeinnahmen würden das prognostizierte Minus auf rund 22 Millionen Euro für das gesamte Haushaltsjahr 2026 mindern. Dieser Fehlbetrag könnte wiederum über die Rücklagen gedeckt werden.

Für Finanzbürgermeister Martin Diepgen wird „eine nachhaltige Sicherung der finanziellen Handlungsfähigkeit ohne einen strukturellen Konsolidierungsprozess auf kommunaler Ebene nicht möglich sein“.

Deshalb müsse die Stadt den Prozess der permanenten Haushaltskonsolidierung weiter intensivieren. Gleichwohl sieht Diepgen Bund und Land „in der Verantwortung, die Kommunen dauerhaft zu entlasten – insbesondere bei den Sozialausgaben und bei den laufenden Betriebskosten neuer gesetzlicher Aufgaben“.

Zusatzeinnahmen aus dem Sondervermögen des Bundes

Eine zusätzliche Einnahmequelle für die Stadt Heilbronn ist das **Sonderprogramm des Bundes** unter dem Titel „Länder-und-Kommunal-Infrastrukturfinanzierungsgesetz“.

Hier erhält das Land Baden-Württemberg 13,1 Milliarden Euro, die über einen Zeitraum von zwölf Jahren für Infrastrukturmaßnahmen genutzt werden können. Auf die Stadt Heilbronn entfallen davon insgesamt rund 96 Millionen Euro. Verteilt auf zwölf Jahre ergibt dies im Durchschnitt eine zusätzliche Summe von acht Millionen Euro pro Jahr.

Anzeigen

**Für evtl. Druckfehler
keine Haftung!**

Anzeigenannahme: Tel. 0 71 38/85 36, Fax 56 33, E-Mail: info@verlagsdruck-kubsch.de